

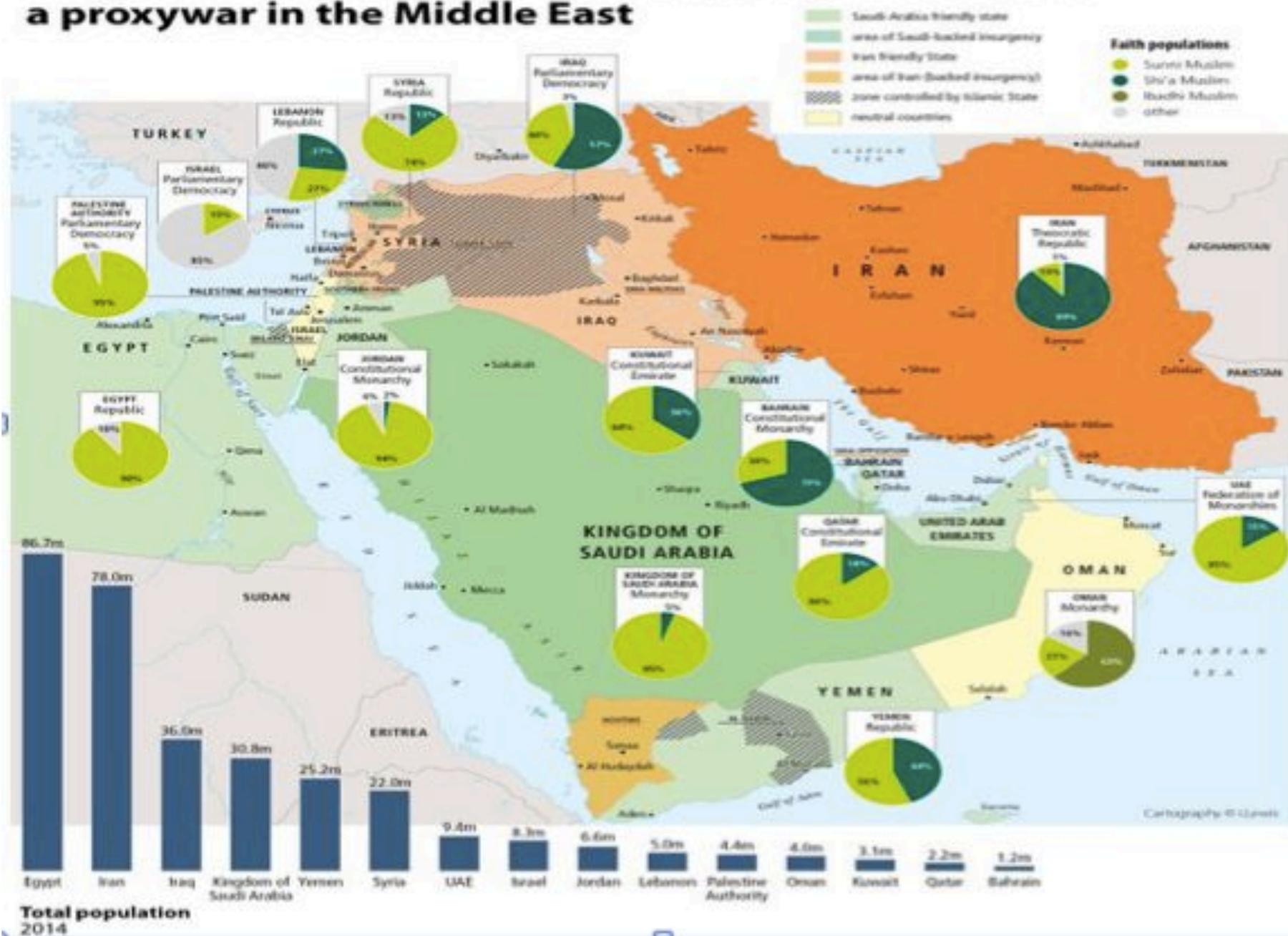
# Überleben im Kriegsgebiet

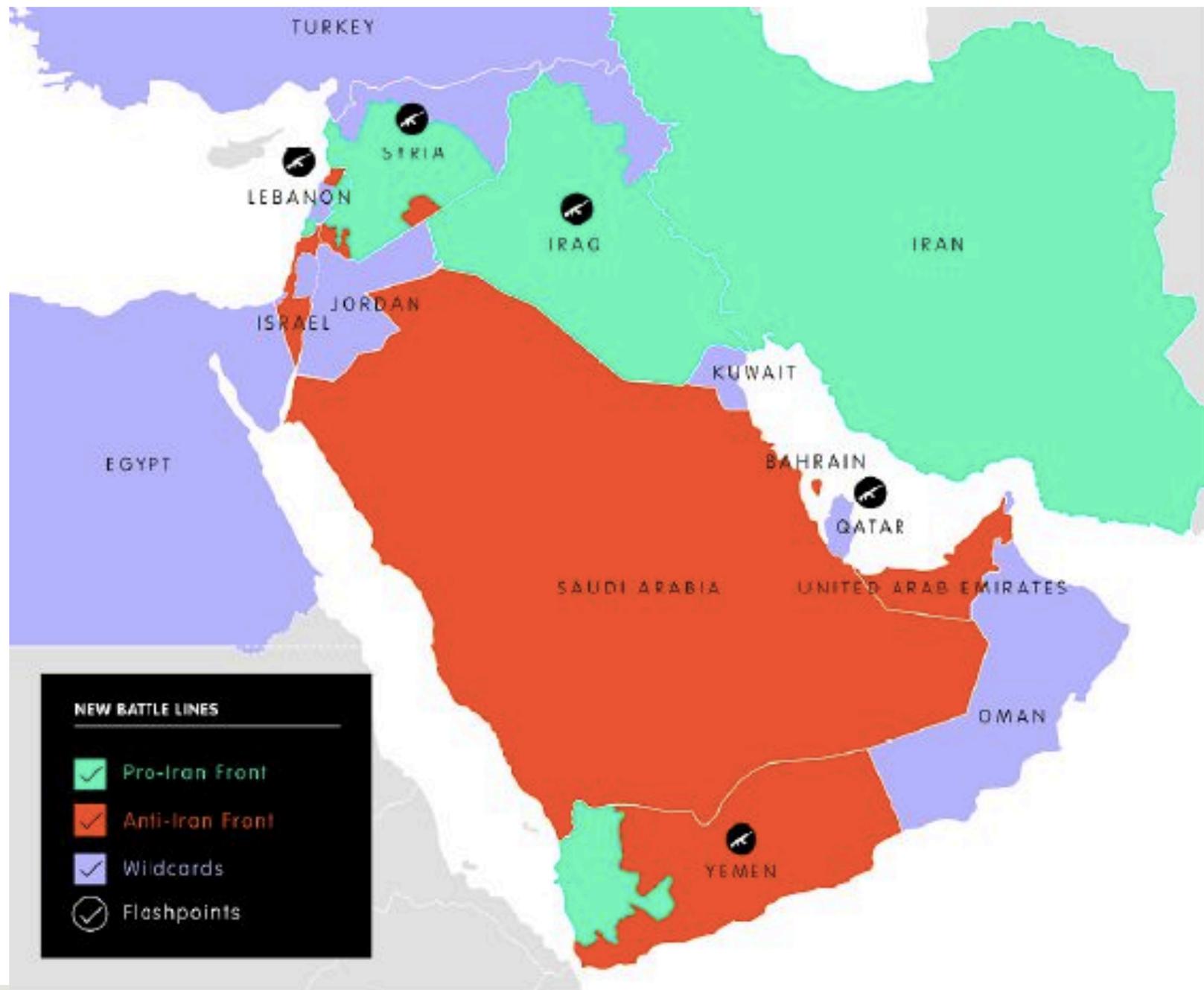
Welche Erfahrungen Kinder und Jugendliche, die zu uns geflüchtet sind, in ihren Herkunftsländern ausgesetzt waren.

# Das Ende der Regional-Konflikte

- Stellvertreter-Krieg Saudi-Arabien/Golf und Iran wird zum Muster
- Hohe Gefahr, dass lokale Konflikte zu zwischenstaatlichen Konflikte führen; bzw. das Konflikt-Potenzial massiv verschärfen
- Beispiele: Syrien, Libanon, Jemen, Israel/Palästina, Irak

# Kingdom of Saudi Arabia vs Islamic Republic of Iran : a proxywar in the Middle East





# Einflussgebiet des Irans





**Ayatollah Ruhollah Khomeini leaving the plane that flew him back from exile in France to Tehran, February 1, 1979. Three weeks later, he severed relations with Israel. Credit: AFP**

# Der Iran seit 1979

- Revolutions-Phase im Iran ab 1978 führt zur Etablierung der „Islamischen Republik Iran“
- Mehrheit Schiiten und Perser (auch eine signifikante kurdische Minderheit)
- Duales System: „Gottesstaat“ und Demokratie
- Spiritueller Führer ist quasi absoluter Herrscher; dazu wird Parlament und Präsident frei gewählt, der von führenden Klerikern besetzte „Wächterrat“ bestimmt allerdings, wer für diese Wahlen kandidieren darf



# Überregionale Folgen des Syrien-Krieges

- 2011 aus friedlichen Protesten wird binnen Monaten ein Bürgerkrieg
- Paramilitärischen Milizen formieren sich auf beiden Seiten
- Ab 2013/14 kommt eine dritte Konfliktpartei dazu: Islamischer Staat
- Russland unterstützt ab 2015 massiv Bashar al-Assad
- Iran unterstützt ihn auch und baut ab 2012 eine bis zu 150.000 Mann starke Kampfeinheit auf, an der Schiiten aus der gesamten Region beteiligt sind. Afghanistan, Pakistan, Libanon, Irak



# Syriens Stellvertreterkrieg

# Syrien; Geschichte

- ◆ Zwischen 1946 und 1971 hohe politische Instabilität; laufende Putschversuche, Neuwahlen
- ◆ Kurzfristige Union mit Ägypten
- ◆ 1963 Coup d'Etat der Ba'ath Partei
- ◆ Ausnahmezustand, der bis 2011 in Kraft bleibt
- ◆ 1970 Hafez al-Assad wird nach einem internen weiteren Coup innerhalb der Partei vom Verteidigungsminister zum Präsidenten
- ◆ 2000 al-Assad sen. stirbt, sein Sohn Bashar, damals 35 Jahre alt, wird Präsident
- ◆ Einheitspartei „Ba'ath“ und Kreis um den Präsidenten dominiert das Land.

# Schule in Syrien



WE WENT TO A  
CO-ED ELEMENTARY  
PUBLIC SCHOOL.  
BOYS AND GIRLS  
HAD TO WEAR A  
BEIGE PINAFORE-LIKE  
UNIFORM OVER THEIR  
CLOTHES.  
THIS INCLUDED A  
DARK-BLUE BANDANA  
AND A CAP.

LIKE ALL SCHOOL KIDS  
OUR AGE (AT PUBLIC OR  
PRIVATE SCHOOLS),  
WE HAD TO ATTEND MILITARY  
EDUCATION CLASSES AS  
PART OF OUR  
CURRICULUM...

AND WEAR A MILITARY UNIFORM.



EVERY MORNING WHEN THE RECESS BELL RANG,  
ALL GRADES LINED UP ONE SECTION AFTER  
ANOTHER.



IN EACH ROW, WE STOOD AN ARMS LENGTH  
APART FROM THE GIRL IN FRONT OF US.

WE THEN SALUTED  
THE BA'ATH PARTY  
FLAG.

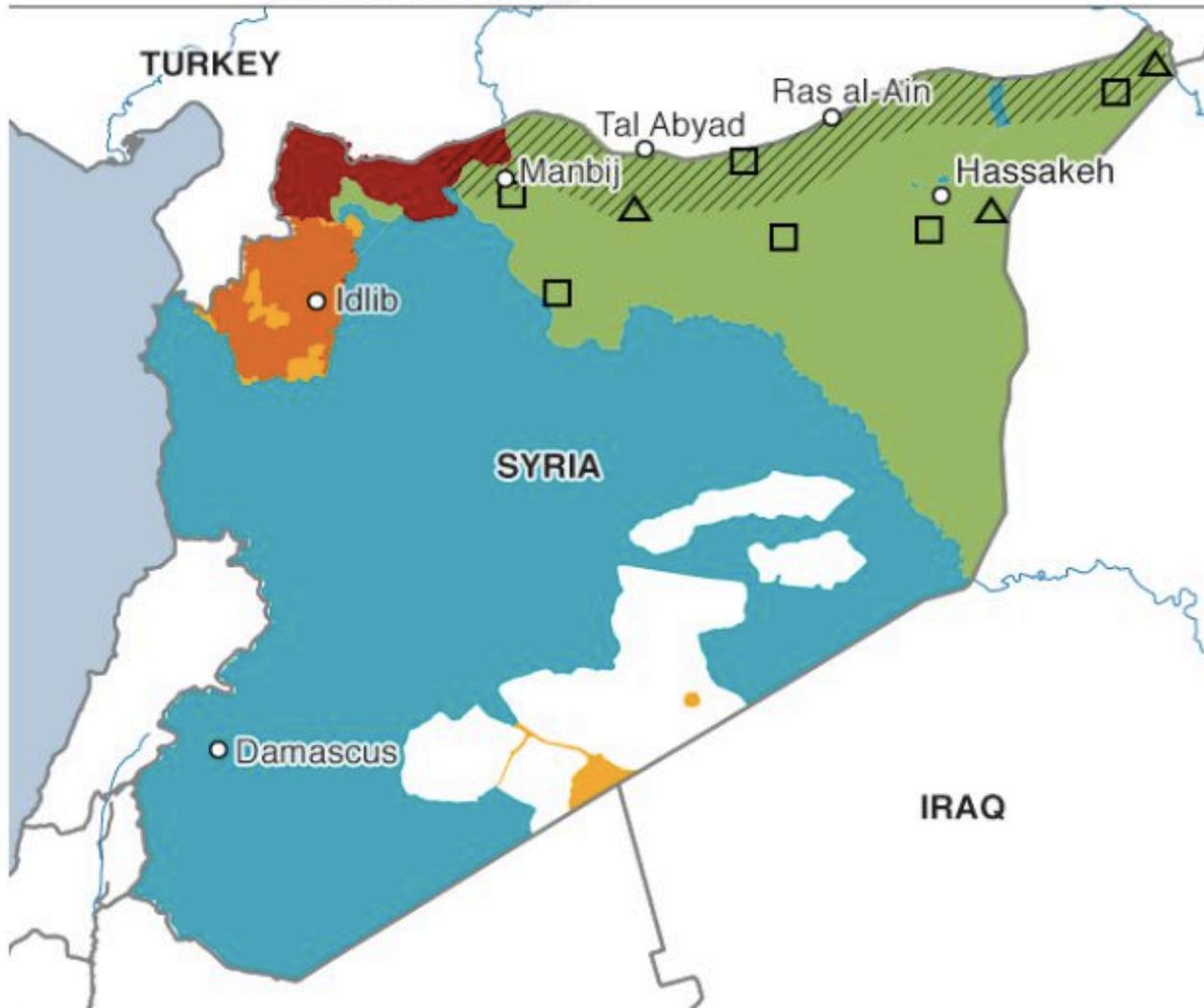


Quelle: Lina Ghaibeh  
An Education in Fear  
Growing up in the Assad regime's Syria

Oct 2019



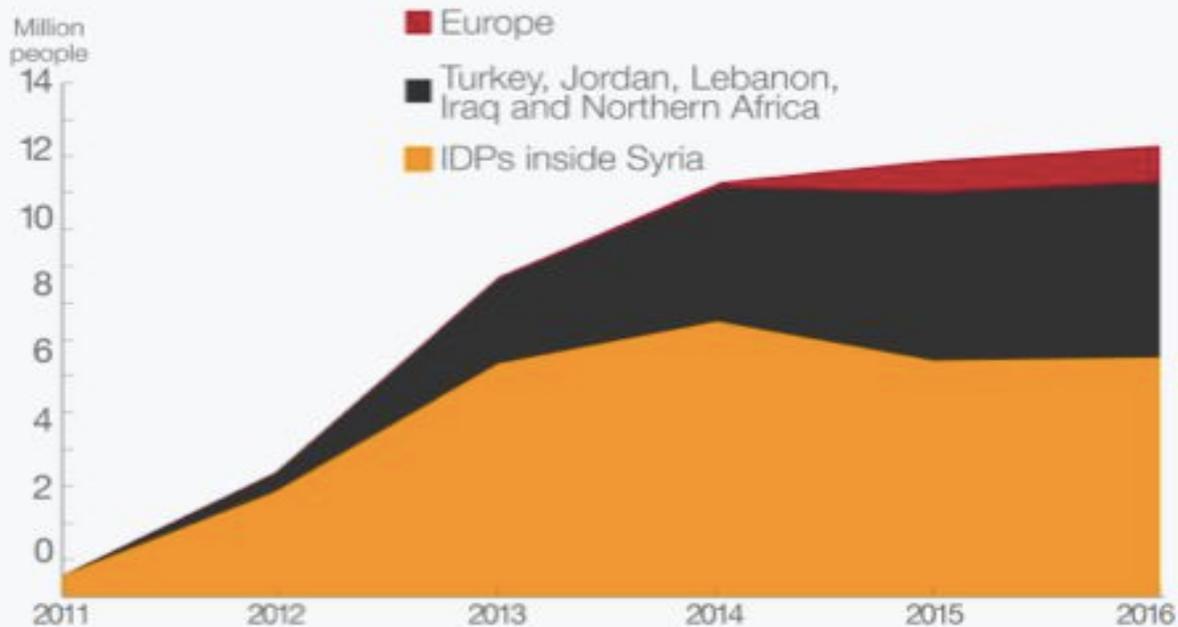
- Kurdish forces
- Turkish-backed Syrian rebels and Turkish military
- Jihadist forces
- Syrian rebels
- Syrian government
- Camps for displaced people
- Camps holding IS suspects' families
- Turkey's proposed "safe zone"



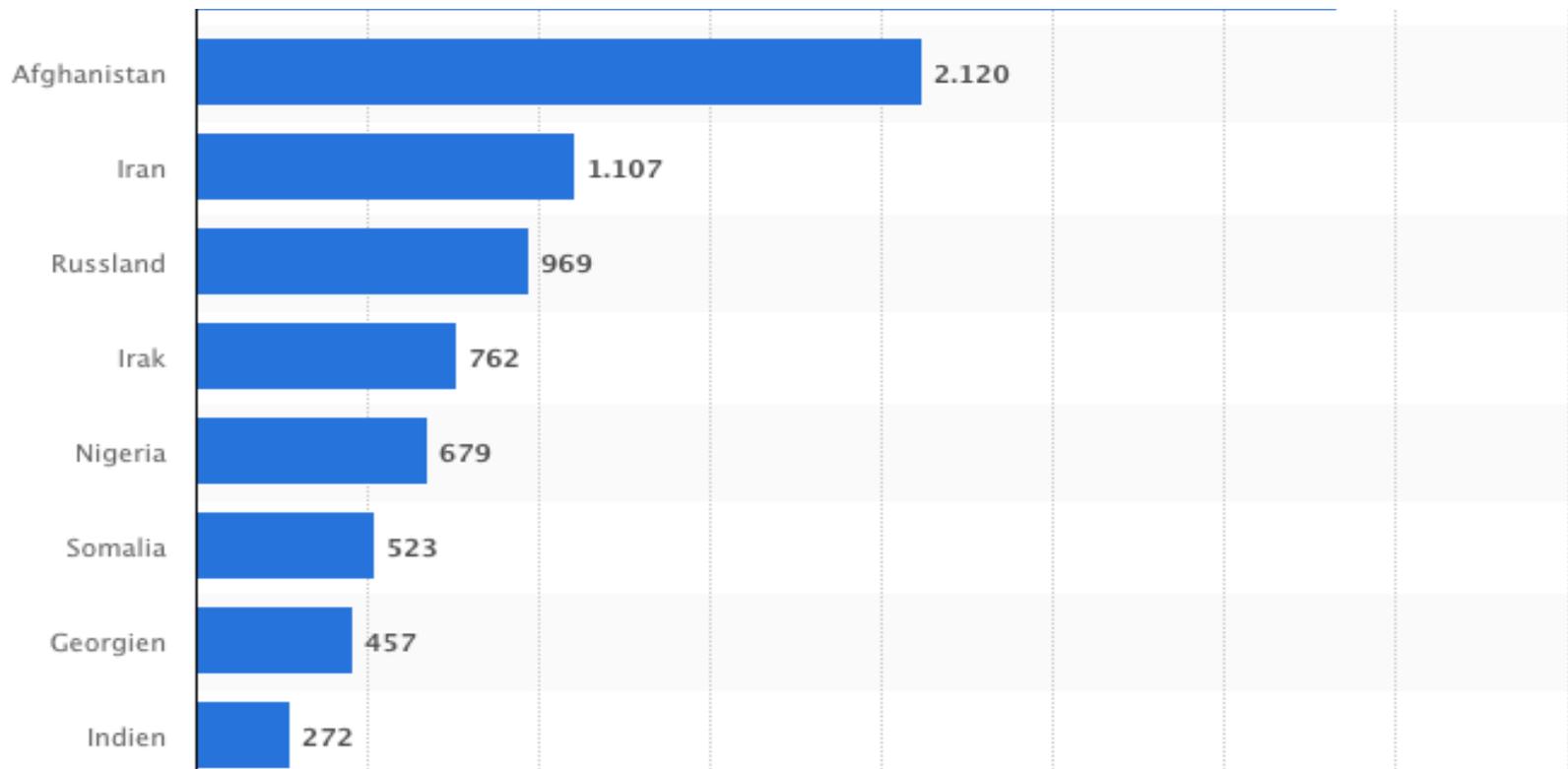
# Flüchtlingskrise

## Where are the Syrian refugees?

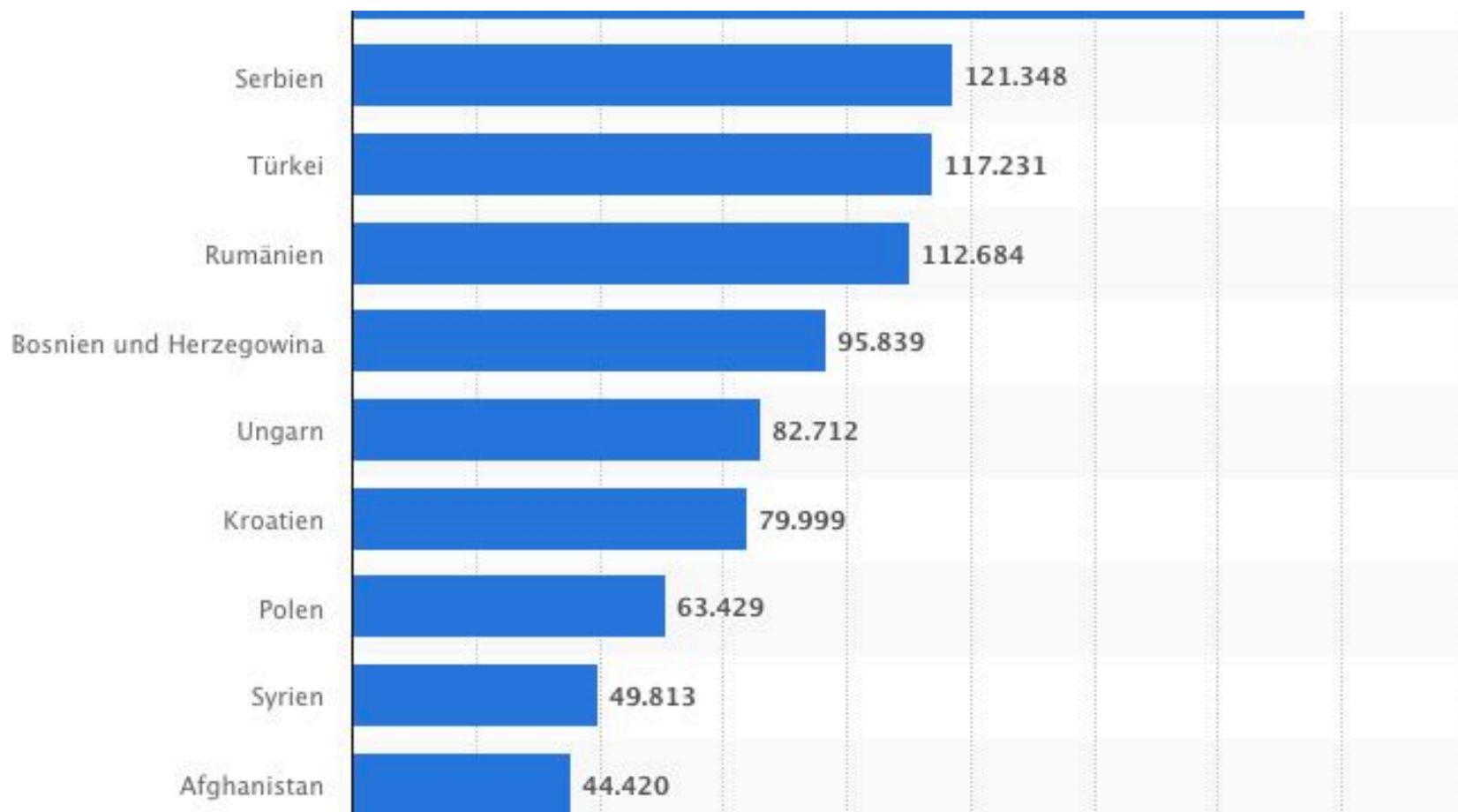
The majority of Syrians are internally displaced in their home country.



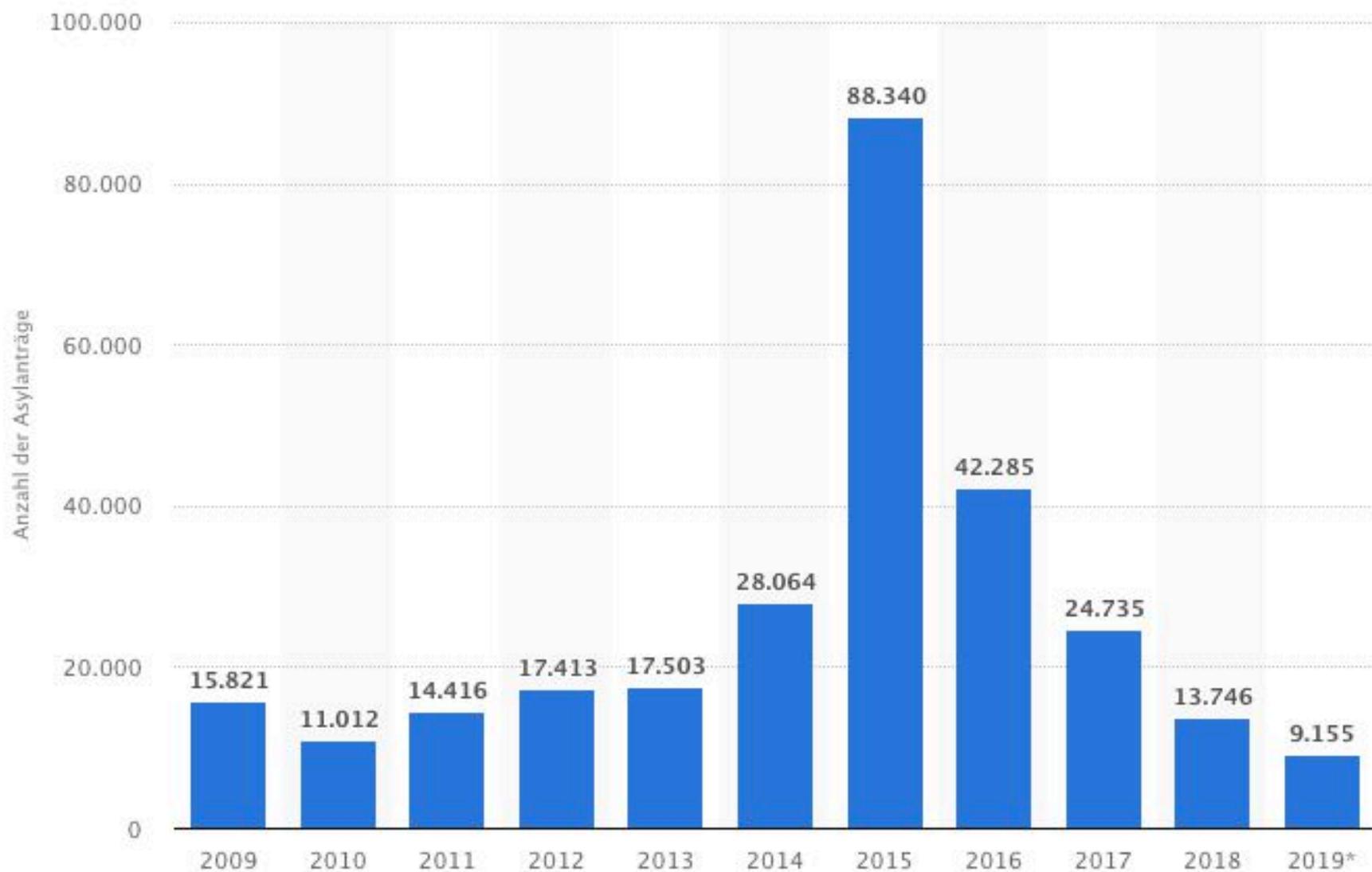
# Um welche Länder geht es?



# Zum Vergleich Ausländer in Österreich



# Anzahl der Asylanträge in Österreich von 2009 bis 2019



# Irak



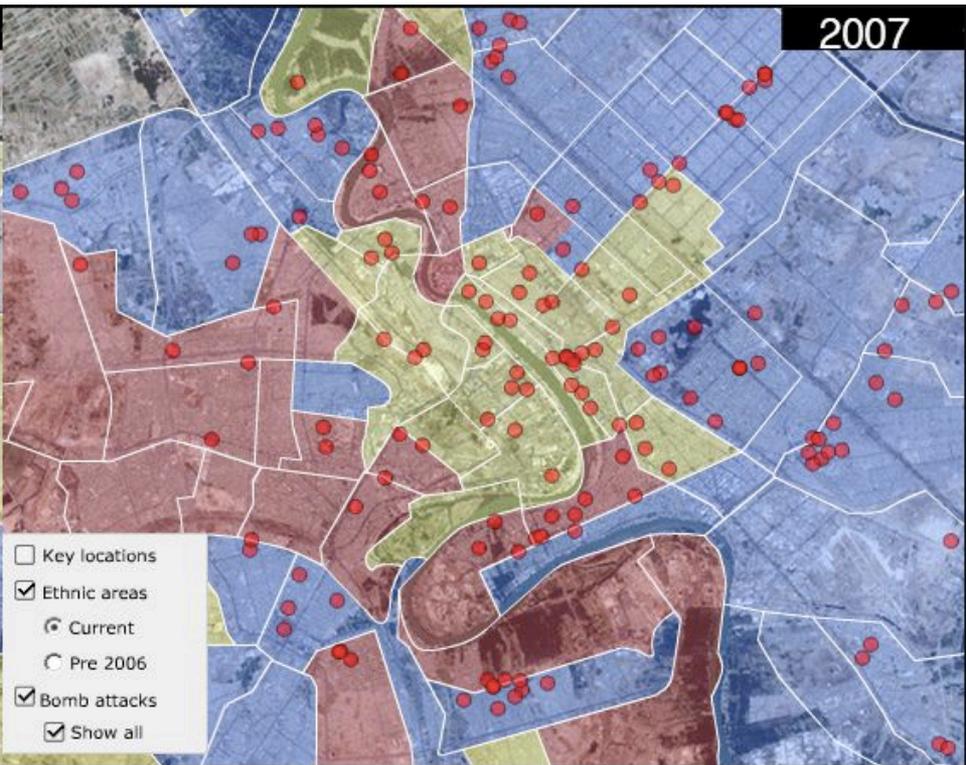
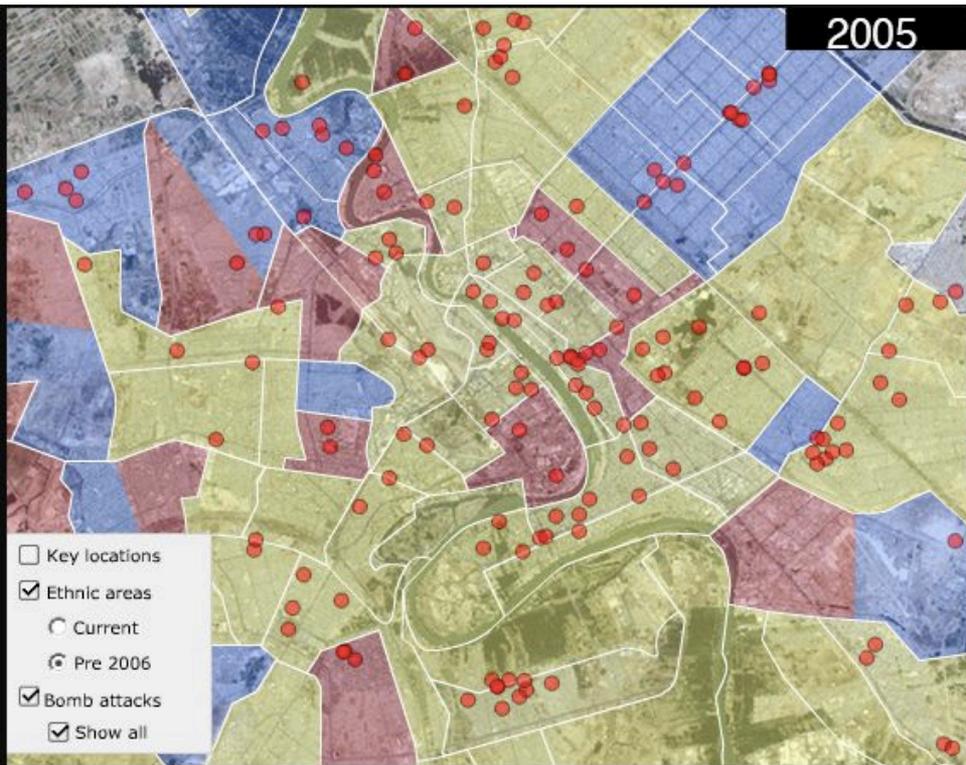
# Irak Überblick

- 33 Millionen Einwohner
- Fünf Mal so groß wie Österreich
- 1976 Beginn Herrschaft Saddam Husseins
- 2003 Invasion USA
- Konflikte Schiiten-Sunniten, Probleme einer möglichen Autonomie-Regelung
- Einfluss Irans wird stärker nach Konflikt mit ISIS
- Revolution am 1. Oktober

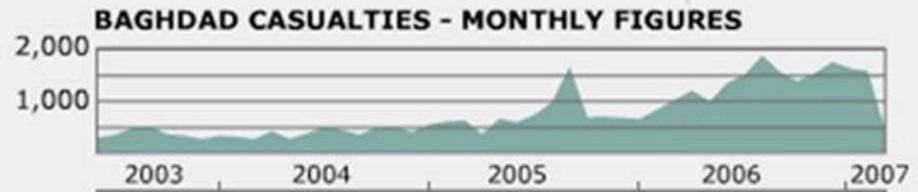


# Staat in Dauerkrise

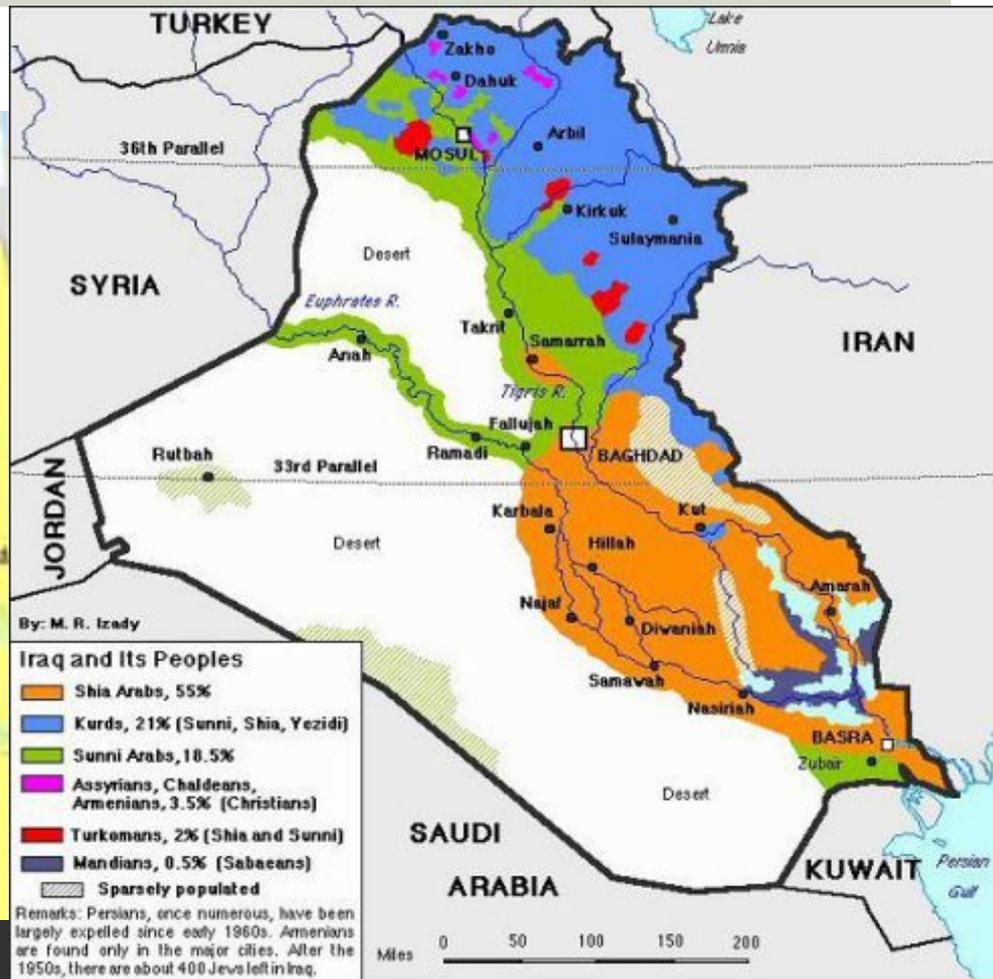
- 1980er-Jahre, Krieg mit dem Iran
- 1990/91 Kuwait-Krise, Eskalation Konflikt mit Kurden, Sanktionen
- 2003 Angriff USA
- 2014 Angriff Islamischer Staat
- Mögliche Sezession der kurdischen Gebiete
- Konfliktpotenzial mit Iran
- Verknüpfung mit dem Bürgerkrieg in Syrien
- Weite Teile Mossuls sind zerstört; auch andere Städte massiv beschädigt
- Noch immer 1,5 Millionen in Lagern



- Mostly Shia
- Sunni/Shia mixed
- Mostly Sunni
- Bombing with +10 deaths







# Wurzel Islamischer Staat



ابن بالدوين  @joeyayoub · 11m

"the revolution is feminine" :)

Syria, Iraq, Lebanon, Sudan, Palestine, Egypt

By Marahalhoujeiry [instagram.com/p/B4DepVNH1xq/...](https://www.instagram.com/p/B4DepVNH1xq/)



# Afghanistan

- 33 Millionen Einwohner, 5 Millionen in Kabul
- Sprachen: Farsi, Dari 50%, 35 % Pashtu, 50 % türkische Sprachen
- Zwei Drittel sind jünger als 24 Jahre
- Lebenserwartung: 50 Jahre, im Schnitt hat eine Frau zwischen fünf und sechs Kinder
- Ein Arzt auf 3.000 Menschen, auf 2.000 Menschen kommt ein Spitalsbett
- Nur ein Drittel der Landbevölkerung, die Hälfte der Stadtbevölkerung hat Zugang zu sanitären Anlagen







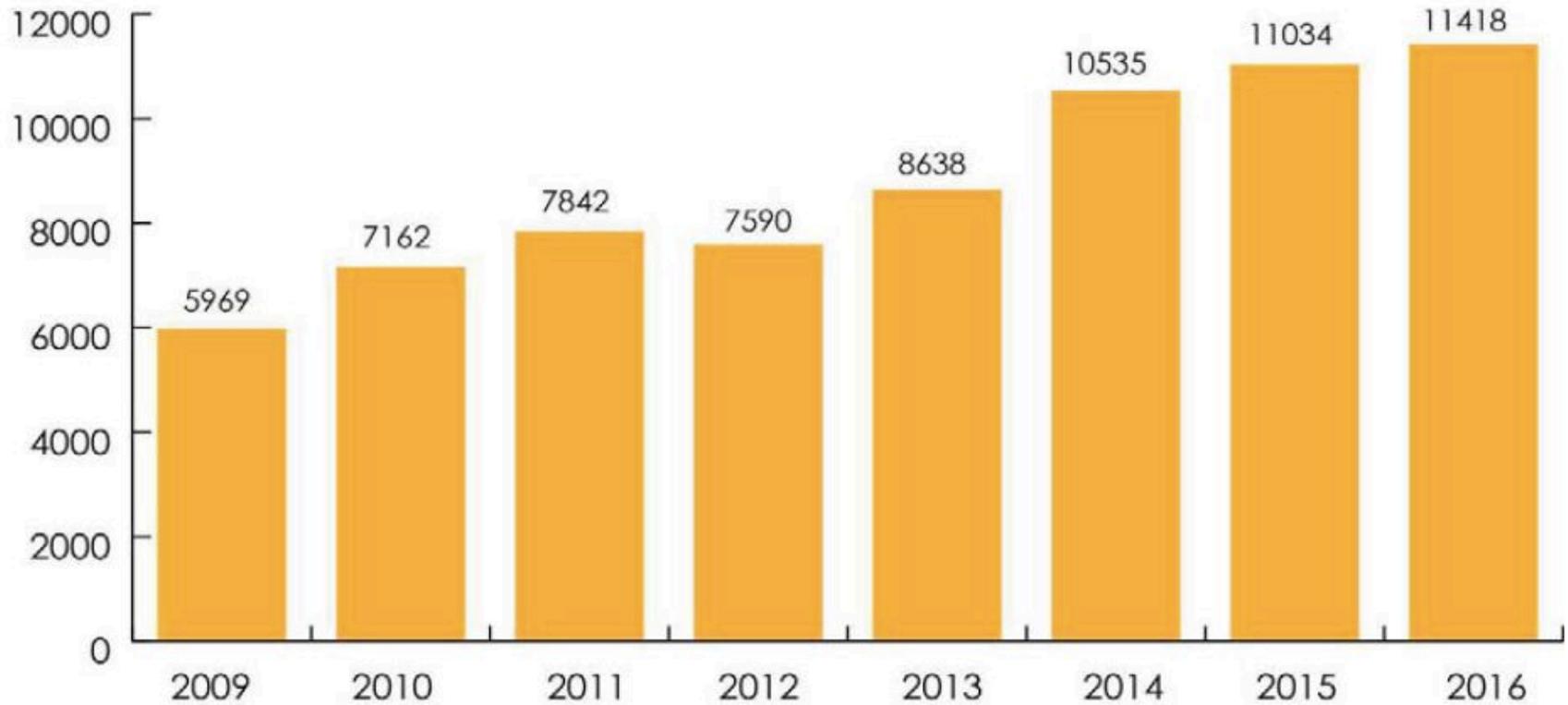


# Ethische Zusammensetzung

- **Hazara.** Großteil der Flüchtlinge in Österreich. 10% der BV, mongolischer Herkunft. Schiiten; lange Geschichte der Verfolgung. Mehrfacher Aufruf der Taliban, sie zu töten. Verfassung von 2004 räumt ihnen gleiche Rechte ein; aber nur auf dem Papier. Sprechen Dari.
- **Paschtunen.** 40% der BV. Leitkultur. Seit Staatsgründung 1800 bis zur konstitutionelle Monarchie, die 1978 endet, stellen sie die Führung des Landes. Ruraler Hintergrund. Sprache = Paschtu, eigener Gesetzescode
- **Tadschiken.** 30%, dazu etwa 2 Prozent Usbeken

- An der Seidenstraße gelegen. Seit Jahrhunderten Ziel von Invasionen. Puffer-Staat zwischen „British Empire“ und Russischem Reich. „Great Game“ des 19. Jahrhunderts
- 1978 Coup pro UdSSR; 1979 Intervention. Eine Million Tote im Krieg, 6 Millionen Flüchtlinge
- Widerstand der „Mujaheddin“, Keimzelle der al-Kaida
- 1989 Abzug UdSSR, Anarchie und Herrschaft der „Warlords“, Mohammed Najibullah wird Präsident
- 1996 Taliban übernehmen Kontrolle
- 2001 US-Angriff auf Taliban & al-Kaida-Hochburgen
- 2014: Nato beendet offiziell 13 Jahre Mission
- 2015: 300.000 werden vertrieben, +160% zum Vorjahr; Trend verstärkt sich seither mit hoher Zahl ziviler Opfer

## Civilian Deaths and Injuries January to December 2009 - 2016





*Kandahar*  
کندهار







# Lage von Frauen

- „Pashtunwali“. Ungeſchriebene Geſetze der Paſchtunen. Stammt aus prä-islamischen Ära.
- Grundgeſetze: Gaſtfreundschaft, Loyalität, Ehre, aber auch Rache, Blutfehden als Folge, Namus = die sexuelle Ehre der Frauen der Familie
- Ab 1919 Wahlrecht. Frauen werden von Taliban-Miliz aus der Öffentlichkeit verdrängt
- 2011: Afghanistan iſt das Land, in dem es am gefährlichſten iſt, eine Frau zu ſein
- „Moral Crimes“
- Anpassung an Taliban durch ſtrikte Geſetzgebung

# Kinder in Afghanistan

- 2018 haben sich die Angriffe auf Schulen verdreifacht (von 68 im Jahr 2017 auf 192)
- 700 Schulen wurden zerstört
- 3,7 Millionen Kinder, gehen nicht zur Schule; 60 Prozent der Mädchen bekommen derzeit keine Bildung
- Laut einer eben durchgeführten Umfrage haben zwei Drittel der Eltern Angst, ihre Kinder ins Freie zu lassen, weil es laufend Bombenanschläge gibt. In manchen Landesteilen haben 95% aller Kinder Gewalt erlebt, in der Hauptstadt Kabul sind es 65%



# Posttraumatische Belastungsstörung

Charakteristisch für die Posttraumatische Belastungsstörung ist das wiederkehrende, belastende, sich aufdrängende Erinnern an das traumatische Ereignis (Flashbacks, Intrusionen), oft auch in Form von Alpträumen.

Die Betroffenen versuchen, diese Erinnerungen zu vermeiden, indem **sie nicht darüber sprechen**, Erinnerungen an das Erlebnis aus dem Kopf drängen und Personen und Orte sowie Reize meiden, die sie an das Trauma erinnern



## **ERSTE HILFE**

### **Wie kann ich Betroffenen zurück in die Gegenwart helfen?**

Es kann vorkommen, dass ein/e SchülerIn im Unterricht plötzlich eines der oben beschriebenen Symptome zeigt, dass er/sie beginnt, sich selbst weh zu tun oder „wie weggetreten“ ist. In solchen Situationen fühlen Sie sich als LehrerIn möglicherweise überfordert, ähnlich wie an einer Unfallstelle, an der man Erste Hilfe leisten soll. Es gibt aber einige Maßnahmen, die Sie setzen können und die dabei helfen, den/die Betroffene/n wieder ins Hier und Jetzt zurückzuholen.

- ▶ Ruhe bewahren
- ▶ Augenkontakt mit dem/der SchülerIn halten
- ▶ SchülerIn laut beim Namen ansprechen
- ▶ Berührungen ankündigen
- ▶ starke Sinnesreize setzen, z.B. ein kaltes Tuch auf den Arm legen, hohe oder schrille Geräusche erzeugen (pfeifen, klatschen)
- ▶ reorientieren: nach dem Namen, dem Ort und der Uhrzeit fragen bzw. diese sagen (z.B. „Name, du bist in Österreich, du bist in der Schule, heute ist Freitag, der 20. Mai 2016, ich heiße ...“), eventuell mehrmals wiederholen

# Belastung endet nicht mit Flucht

- Krieg/Gewalt im Herkunftsland, Unsicherheit, Stress während Flucht, Hürden im Gastland, Eltern haben halt verloren, keine Trauer-Phasen waren möglich
- Kinder und Jugendliche leiden anders als ihre Eltern; hier spielt auch der kulturelle Hintergrund eine Rolle.
- Was sind Trigger im Schulalltag? Durch einen Auslösereiz, einen sogenannten Trigger, können unangenehme Erinnerungen und Flashbacks hervorgerufen werden. Mögliche Auslöser können etwa Gerüche (z.B. Schweiß-, Öl- oder Rauchgeruch), Geräusche (z.B. Feueralarm, Testung des Sirensignals oder ein lauter Knall) sowie Blicke, Bewegungen und Berührungen sein.